

BERLINER BASKETBALL VERBAND e.V.

Geschäftsstelle · Hanns-Braun-Straße · 14053 Berlin
info@berlinerbasketballverband.de · www.binb.info · ☎ 030 89 36 48-0



molten



Rundschreiben 2010/23/Jug vom 31.05.10

Protokoll des Jugendtages vom 29.04.10

Protokoll des Jugendtages vom 29.04.10

19:15 – 21:30 Uhr

LSB-Sportschule Priesterweg

Vereine (23)

ALBA Berlin
Barnim Basketball Academy
Basketball Berlin Süd
BBC 90 Köpenick
Berlin Baskets
Berlin Tiger
Berliner SC
BG 2000 Berlin
BG Zehlendorf
Central Hoops
DBC Berlin
DBV Charlottenburg
Karower Dachse
RSV Eintracht
SG Einheit Pankow
SSC Südwest
TSV Rudow
TSV Spandau 1860
TuS Lichterfelde
TuS Neukölln
VfB Hermsdorf
VfL Lichtenrade
Wf Spandau 04

TOP 1 Begrüßung

DRATHSCHMIDT gedenkt des am 23.04.10 verstorbenen Rolf Merz als langjährigem Mitarbeiter der BG Zehlendorf, des BBV, der Regionalliga Nord und des DBB. Er weist auf die Trauerfeier am 03.05.10 in Berlin sowie das online gestellte Kondolenzbuch hin. Er dankt Gisela Chlebosz, Robert Wille, Mathias Ramsauer, dass sie Rolf in den letzten Monaten begleitet haben.

TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters

RAMSAUER wird einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt und bittet in der Diskussion um kurze Wortmeldungen.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigten.

Zurückgestellt bis zu Abstimmungen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls des außerordentlichen Jugendtages 2009

Das Protokoll gilt als genehmigt, da kein Widerspruch eingegangen ist.

TOP 5 Ehrungen Berliner Meister

DRATHSCHMIDT erläutert, dass die Mitglieder sich bemüht haben, die Medaillenübergabe bei den Endturnieren vorzunehmen, was jedoch nicht in allen Fällen möglich gewesen sei. DRINKEWITZ bittet darum, die Ausrichter des Endturnieres zu informieren, falls der Jugendausschuss die Ehrung in der Halle nicht vornehmen kann. J. VIERHUVE bemängelt, dass dies „jedes Jahr so sei“. RAMSAUER weist darauf hin, dass in der Vergangenheit stets restliche Medaillen beim Jugendtag überreicht worden seien.

DRATHSCHMIDT, KRAUSE und RUDOLPH nehmen die Ehrung der Berliner Meister vor.

TOP 6 Berichte

Keine Ergänzungen.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

TOP 8 Entlastung

Entfällt, da keine Wahlen stattfanden.

TOP 9 Anträge

Um 19:30 Uhr sind 228 Stimmen vertreten.

WILLE erläutert, dass die im Beirat vertretenen Vereinen sowie der Vorstand Maßnahmen zur Vereinfachung des Spielbetriebs entwickelt hätten, die jetzt vom Jugendausschuss bzw. vom VfB Hermsdorf als Anträge eingebracht würden.

In der Diskussion werden neben den bereits in den Begründungen bzw. der Diskussion während der Abteilungsleiterversammlung folgende Aspekte genannt:

- Antrag 1 KRAUSE betont, dass die Mädchenkommission sehr kooperativ und konstruktiv zusammenarbeite. Berlin werde als Vorreiter für neue Ideen wahrgenommen – ein Vertreter des Westdeutschen Basketball-Verbandes habe sich über die Arbeit der Mädchenkommission informiert.
- Antrag 5 Abschaffung der Endturniere
WILLE fügt hinzu, dass durch die Durchführung von Endturnieren – ebenso wie durch die Ligenteilung – zwei Spielwochenenden für den Ligenspielbetrieb nicht mehr zur Verfügung stünden. Je nach Termin der Ferien sind Doppel-Spieltage nötig.
- Antrag 6 Die Abstimmung wird zurückgestellt, um die Abstimmung über Antrag 7 vorzuziehen.
- Antrag 7 Keine Setzung für Endturniere
RADEKLAU erläutert, dass der Antrag sich nicht auf die Mädchen bezöge (vg. Antrag 1).

- Antrag 6 Gemeinsames Endturnier mU14/16/18, wU15/17 im Final-Four-Modus
- In Folge des Hinweises, dass die Terminfindung für Endturniere durch die Termine der weiterführenden Wettbewerbe erschwert werden könnte und damit die Turniere vor dem 2. Spielplantag vergeben werden können, formuliert der Antragsteller den Antrag um:
- Berliner Jugendmeisterschaften der mU14, U16, U18 sowie wU15, U17 werden sollen in einer gemeinsamen Veranstaltung für alle o. a. Altersklassen für min. zwei Altersklassen entsprechend ihren Platzierungen in ihrer Oberliga in Endturnieren ausgetragen werden, und zwar in Final-Four-Organisation. [...]*
- Bewerbungen sind bis zum 01.12.10 beim Jugendausschuss einzureichen.*
- Die Frage nach dem Spielmodus im Falle von Endturnieren im Falle von zwei gesetzten Teams wird unter Hinweis die Jugendrangliste beantwortet.
- Antrag 8a Aufhebung des Neutralitätsgebots zur SR-Gestellung in Mädchen-OL
- KRAUSE spricht sich gegen Antrag aus, da er die Mädchen-Oberligen gegenüber Jungen-Oberligen diskriminiere.
- Antrag 11 WILLE weist darauf hin, dass Abs. 9 (SR-Ansetzung über SRW-Treffen, sofern neuer Termin in noch nicht angesetztem Zeitraum) entsprechend dem Stimmungsbild anlässlich der Abteilungsleiterversammlung angepasst wurde.
- Antrag 12 Kostenerstattung für SR bei kurzfristigen Spielabsagen
- Die von BGZ/ISS vorgeschlagene Verdoppelung des Schadensersatzes für anwesende, nicht über einen Spielausfall informierte Schiedsrichter informiert, wird kritisiert.
- WILLE schlägt als BGZ-Vertreter eine Abstimmung in zwei getrennten Anträgen vor. DRINKEWITZ erläutert, dass eine Änderung des Antrages ohne Anwesenheit beider Antragsteller nicht möglich sei.

Antragsteller	Thema	Abstimmungsergebnis	
Antrag 1	JA	Verlängerung Ausnahmeregelungen wU15 bis wU20	Angenommen (einstimmig)
Antrag 2	JA	Unbegrenzttes Aushelfen im Jugendbereich	Angenommen (einstimmig)
Antrag 3	BBS	Beschränkung des Einsatzes von Jugend-Bundesliga-Spielern in der Oberliga	Abgelehnt (merheitlich bei 39 JA-Stimmen)
Antrag 4	Hdf	Änderung Spielmodus Qualifikationsturniere mU20 bis U14	Angenommen (160 JA-Stimmen, 47 NEIN-Stimmen)
Antrag 5	Hdf	Abschaffung der Endturniere	Abgelehnt (einstimmig)
Antrag 6	BBS	Gemeinsames Endturnier mU14/16/18, wU15/17 im Final-Four-Modus (Änderungen s.o.)	Angenommen (135 JA-Stimmen, 51 NEIN-Stimmen)

Antrag 7	Hdf	Keine Setzung für Endturniere	Abgelehnt (91 JA-Stimmen, 124 NEIN-Stimmen)
Antrag 8	Hdf	Aufhebung des Neutralitätsgebots zur SR-Gestellung im Jugendspielbetrieb unterhalb der OL	Angenommen (mehrheitlich bei 11 NEIN-Stimmen)
Antrag 8a	BBS	Erweiterungsantrag für Mädchen-OL	Mehrheitlich abgelehnt.
Antrag 9	VS	Zweiter Spielplantag für alle Ligen	Angenommen (einstimmig)
Antrag 10	VS	Identifikation durch TA oder anderes Lichtbilddokument	Angenommen (einstimmig)
Antrag 11	VS	Änderung Verlegungsbestimmungen	Angenommen (einstimmig)
Antrag 12	BGZ/ ISS	Kostenerstattung für SR bei kurzfristigen Spielabsagen	Abgelehnt (mehrheitlich bei 4 JA-Stimmen)
Antrag 13	VS	Wertung bei Spielausfall	Angenommen (einstimmig)
Antrag 14	VS	Änderung Spielverlegungsgebühren	Angenommen (118 JA-Stimmen, 82 NEIN-Stimmen)
Antrag 15	VS	Aktualisierung BBV-Spielordnung	Angenommen (einstimmig)

TOP 11 Verschiedenes

RAMSAUER berichtet, dass die Kampfrichter-Gestellung für „Jugend trainiert für Olympia“ immer schwieriger sei. Im kommenden Jahr würde er gerne einzelne Vereine direkt ansprechen. Ziel sei, dass ein Verein jeweils ein komplettes Kampfgericht stelle.

WILLE kündigt den Versand der Meldeunterlagen am kommenden Wochenende an und führt aus, dass die Überarbeitung des Strafenkatalogs (in der Ausschreibung) die Empfehlungen des Beirats aufgreife: Priorisierung = Verzicht auf unwichtige Strafen, höhere Beträge für wichtige Strafen, keine Bearbeitungsgebühr.

SCHRÖDER kündigt an, dass die im Herbst eingesetzte AG „Schuloffensive“ einen Workshop für alle Vereine vorbereite.

DRATHSCHMIDT wirbt für den Besuch der U17-WM in Hamburg (2. – 11.07.10) und bittet, dass die Vereine die Plakate und WM-Ticket-Angebote als Werbung nutzen. Er weist darauf hin, dass der DBB ab der kommenden Saison in der U14 auf 6er-Bälle umstellt.

MATHIAS RAMSAUER
 Versammlungsleiter

KARIN RADTKE
 Protokoll

30.04.10

